

Das Müllheimer Eisenbahnunglück vor Gericht.

Freiburg i. Br., 17. Mai 1912.

Unter großem Andrang des Publikums begannen heute die Verhandlungen gegen den Lokomotivführer Karl Platten...

Nach Feststellung der Personalfälle wurde mit der Berechnung der Angeklagten...

gegungen. Der Angeklagte Platten, ein Mann mit grauem Haar und Bart, ist 1860 in Lauf geboren...

Der Angeklagte Zugführer Bähr wird das gleiche zur Last gelegt wie dem Zugführer Bähr. Er erklärt, sofort zugriffen zu haben, als er bemerkte, daß der Lokomotivführer nicht funktioniere...

Der Vorliegende erklärt Johann an der Hand zahlreicher Pläne die Anlage der Station Müllheim. Dort wurde im vorigen Jahr eine Unterfahrt gebaut und es war bereits ein fahrbares Gleis hergestellt...

Es wird nunmehr in die Zeugenvernehmung eingetreten. Der erste Zeuge Müllmann hatte den Oberbau der Station Müllheim zu überwaachen und die Unfallstelle...

Es wird nunmehr in die Zeugenvernehmung eingetreten. Der erste Zeuge Müllmann hatte den Oberbau der Station Müllheim zu überwaachen...

Es wird nunmehr in die Zeugenvernehmung eingetreten. Der erste Zeuge Müllmann hatte den Oberbau der Station Müllheim zu überwaachen...

Es wird nunmehr in die Zeugenvernehmung eingetreten. Der erste Zeuge Müllmann hatte den Oberbau der Station Müllheim zu überwaachen...

Es wird nunmehr in die Zeugenvernehmung eingetreten. Der erste Zeuge Müllmann hatte den Oberbau der Station Müllheim zu überwaachen...

Es wird nunmehr in die Zeugenvernehmung eingetreten. Der erste Zeuge Müllmann hatte den Oberbau der Station Müllheim zu überwaachen...

Es wird nunmehr in die Zeugenvernehmung eingetreten. Der erste Zeuge Müllmann hatte den Oberbau der Station Müllheim zu überwaachen...

Es wird nunmehr in die Zeugenvernehmung eingetreten. Der erste Zeuge Müllmann hatte den Oberbau der Station Müllheim zu überwaachen...

Es wird nunmehr in die Zeugenvernehmung eingetreten. Der erste Zeuge Müllmann hatte den Oberbau der Station Müllheim zu überwaachen...

Es wird nunmehr die Frage der Geschwindigkeit des Zuges...

erörtert. Der Geschwindigkeitsmesser weist zwischen Muggen und Müllheim eine Höchstgeschwindigkeit von 11 1/2 Kilometer...

— Sachverständiger Regierungsrat Fuchs zeigt an einem Demonstrationsmodell die Tätigkeit des Geschwindigkeitsmessers, der die durchschnittliche Geschwindigkeit anzeigt...

Durch Umrechnung sei festzustellen, mit welcher Geschwindigkeit der Zug in diesem Moment gefahren sei. Der Angeklagte Platten erklärt, daß der Geschwindigkeitsmesser einige Tage vorher in Basel ausgemessen worden sei...

Der Angeklagte Zugführer Bähr wird das gleiche zur Last gelegt wie dem Zugführer Bähr. Er erklärt, sofort zugriffen zu haben, als er bemerkte, daß der Lokomotivführer nicht funktioniere...

Provinzialnachrichten.

Der Windbruch bei Torgau.

Torgau, 15. Mai. Gestern normtag haben der künftige Fortausgang mit Stadtrat Wenzel an der Spitze sowie Erster Bürgermeister Lohse den der Windhose heimgesuchten Teil des Büschwitzer Neuders eingehend besichtigt...

Der Schaden außerordentlich groß ist. Vor allen Dingen glaubt man, daß eine große Anzahl Baumstämme immer noch als Strohholz zu verwerten ist, denn ein immenser noch geringer Teil der umgeworfenen Bäume ist nicht abgebrochen, sondern von der Wurzel ab umgelegt...

Unternehmer verläuft wird. Nach bürften die dünnen Hölzer noch immer zu Grundbesitz verwendet werden können, und ein entsprechendes Angebot liegt bereits vor...

Die Katastrophe selbst brach mit furchtbarer Gewalt über den Wald herein und furchtbar dröhnte das Krachen und Splittern der Bäume durch die stürmische Nacht...

Züringer Bahnanbauten.

Eisenach, 15. Mai. Ein Berliner Finanzkonzernium unter Führung der Allgemeinen Deutschen Kleinbahn-Gesellschaft hat die hiesige Firma Sächsisch-Züringer Eisenbahn- und Kraftwagen-Gesellschaft in Kehl erworben...

Das Bar-Kapital ist auf vier Millionen Mark festgelegt, von dem etwa ein Drittel die beteiligten Staaten und Gemeinden aufgebracht haben. Bei der letztgenannten Linie ist auch eine Verbindung mit dem oberen Kubla (Sächsischer Ausgang) vorgesehen.

Eisenach, 15. Mai.

Neubau der Wartburg-Wirtschaft. Nach jahrelangem Studium dieser Frage, nach der Aufstellung einer ganzen Reihe von Umbau- und Vergrößerungsplänen hat nunmehr der Großherzog verfügt, daß bei der Wartburg ein völlig neues Wirtschaftsbau mit angemessenen Anlagen und ausreichenden Fremdenzimmern errichtet werden soll...

Die Bauausführung wird in nächster Zeit beginnen. Bei dem Neubau ist als erster Grundriß der aufgestellt worden, daß keinesfalls die neuen Baumallen irgendeine in Konkurrenz mit den Bauten der Wartburg treten dürfen...

Die Ferngehänge ausgestattet werden muß und daß die Lage so zu wählen ist, daß die Notwendigkeit größerer Raumabmessung nicht nach außen in die Erscheinung tritt. Um den Umriß kleiner und niedriger zu halten, als der des bisherigen Wirtschaftsbauwerks war, ist zu dem Ausschiffsmittel gegriffen worden...

Der Neubau enthält im Erdgeschoß einen großen Saal, ferner ein Wein- und ein Bierrestaurant, sowie mehrere kleine Gastzimmer. Rings herum um das Gebäude führt eine geräumige Terrasse, von der aus die Besucher nach allen Seiten hin, auch nach der Wartburg, einen Ausblick haben...

Saal, ferner ein Wein- und ein Bierrestaurant, sowie mehrere kleine Gastzimmer. Rings herum um das Gebäude führt eine geräumige Terrasse, von der aus die Besucher nach allen Seiten hin, auch nach der Wartburg, einen Ausblick haben...

Aus dem Esterate, 17. Mai. (Das Vergleichen der Zuerzichten) hat auf einzelnen größeren Gutsbesitzern hier begonnen, nachdem sie Verboten schon zuvor festgehalten hatte. Beibehalten von Kindern wird diese Arbeit ausgeführt...

Radewell, 17. Mai. (Blitzschlag.) Bei den Luverent Gewittern, welche sich in der Nacht vom Sonntag zum Montag auch hier entluden, traf ein Blitzschlag die große vor dem Grundbesitz des Herrn Gutsbesitzers Knollf liegende Linde...

Endelst, 17. Mai. (Kandalismus.) Leider begegnet man hier, aber auch anderwärts mehrfach der unbedeutendsten Tatsache, daß namentlich von den Frauen aus das Getreide, besonders Roggen, niedergetreten ist und in demselben Gänge, Lager- und Tummelplätze als Spuren der Verwüftung vorhanden sind...

Lothar, 17. Mai. (Treuer Diener.) Auf eine 25jährige ununterbrochene Tätigkeit auf dem Rittergute Lothar kann am 25. Mai d. J. der Hofmeister August Bieermann zurückblicken. Mit letzterer Treue und Gewissenhaftigkeit hat er vier Gutsverwalter, 1 Jahr der Frau Rittergutsbesitzer Zimmermann, 12 Jahre Herrn Rittermeister Wagner, 7 Jahre Herrn Rittergutsbesitzer S. Zimmermann und 5 Jahre der Witt-Weil Rittergutsbesitzer diese Dienste gewidmet, und er geht auch noch ferner, soweit es sein Gesundheitszustand erlaubt, auf hiesigem Rittergute tätig zu sein. S. ist Kriegsveteran von 1866 und 1870/71 und bekleidet im Kriegsveteran die Charge des Hauptmanns.

Zuglebenau (R. Merz), 17. Mai. (Zu den letzten Ausichten der Feuerente) auf den Elster- und Luppewiesen. Untere Wiesen zeigen jetzt ein ganz verändertes Bild als vor 14 Tagen. Das graue winterliche Aussehen ist verschwunden und die Flächen haben sich mit einem grünen Teppich geschmückt...

Die Wiesen sind die bis jetzt gefallenen Nieserflüsse noch längst nicht ausreichend für eine ergiebige Heuernte; denn der Boden ist durch die anhaltende Trockenheit zu sehr ausgetrocknet, so daß nur von dem Eintritt eines hochwässers bessere Heuerntenerwartungen zu erwarten waren. Immerhin haben sich die Ausichten, die noch vor kurzem einen gänzlichen Ausfall der Heuernte befürchteten, gebessert. Durch die Nieserflüsse beginnt das Gras zu wachsen und bei Wärme und weiteren Nieserflüssen ist auch noch Hoffnung auf eine leidliche Heuernte vorhanden.

Die Wiesen sind die bis jetzt gefallenen Nieserflüsse noch längst nicht ausreichend für eine ergiebige Heuernte; denn der Boden ist durch die anhaltende Trockenheit zu sehr ausgetrocknet, so daß nur von dem Eintritt eines hochwässers bessere Heuerntenerwartungen zu erwarten waren. Immerhin haben sich die Ausichten, die noch vor kurzem einen gänzlichen Ausfall der Heuernte befürchteten, gebessert. Durch die Nieserflüsse beginnt das Gras zu wachsen und bei Wärme und weiteren Nieserflüssen ist auch noch Hoffnung auf eine leidliche Heuernte vorhanden.

Die Wiesen sind die bis jetzt gefallenen Nieserflüsse noch längst nicht ausreichend für eine ergiebige Heuernte; denn der Boden ist durch die anhaltende Trockenheit zu sehr ausgetrocknet, so daß nur von dem Eintritt eines hochwässers bessere Heuerntenerwartungen zu erwarten waren. Immerhin haben sich die Ausichten, die noch vor kurzem einen gänzlichen Ausfall der Heuernte befürchteten, gebessert. Durch die Nieserflüsse beginnt das Gras zu wachsen und bei Wärme und weiteren Nieserflüssen ist auch noch Hoffnung auf eine leidliche Heuernte vorhanden.

Die Wiesen sind die bis jetzt gefallenen Nieserflüsse noch längst nicht ausreichend für eine ergiebige Heuernte; denn der Boden ist durch die anhaltende Trockenheit zu sehr ausgetrocknet, so daß nur von dem Eintritt eines hochwässers bessere Heuerntenerwartungen zu erwarten waren. Immerhin haben sich die Ausichten, die noch vor kurzem einen gänzlichen Ausfall der Heuernte befürchteten, gebessert. Durch die Nieserflüsse beginnt das Gras zu wachsen und bei Wärme und weiteren Nieserflüssen ist auch noch Hoffnung auf eine leidliche Heuernte vorhanden.

Die Wiesen sind die bis jetzt gefallenen Nieserflüsse noch längst nicht ausreichend für eine ergiebige Heuernte; denn der Boden ist durch die anhaltende Trockenheit zu sehr ausgetrocknet, so daß nur von dem Eintritt eines hochwässers bessere Heuerntenerwartungen zu erwarten waren. Immerhin haben sich die Ausichten, die noch vor kurzem einen gänzlichen Ausfall der Heuernte befürchteten, gebessert. Durch die Nieserflüsse beginnt das Gras zu wachsen und bei Wärme und weiteren Nieserflüssen ist auch noch Hoffnung auf eine leidliche Heuernte vorhanden.

Die Wiesen sind die bis jetzt gefallenen Nieserflüsse noch längst nicht ausreichend für eine ergiebige Heuernte; denn der Boden ist durch die anhaltende Trockenheit zu sehr ausgetrocknet, so daß nur von dem Eintritt eines hochwässers bessere Heuerntenerwartungen zu erwarten waren. Immerhin haben sich die Ausichten, die noch vor kurzem einen gänzlichen Ausfall der Heuernte befürchteten, gebessert. Durch die Nieserflüsse beginnt das Gras zu wachsen und bei Wärme und weiteren Nieserflüssen ist auch noch Hoffnung auf eine leidliche Heuernte vorhanden.

Die Wiesen sind die bis jetzt gefallenen Nieserflüsse noch längst nicht ausreichend für eine ergiebige Heuernte; denn der Boden ist durch die anhaltende Trockenheit zu sehr ausgetrocknet, so daß nur von dem Eintritt eines hochwässers bessere Heuerntenerwartungen zu erwarten waren. Immerhin haben sich die Ausichten, die noch vor kurzem einen gänzlichen Ausfall der Heuernte befürchteten, gebessert. Durch die Nieserflüsse beginnt das Gras zu wachsen und bei Wärme und weiteren Nieserflüssen ist auch noch Hoffnung auf eine leidliche Heuernte vorhanden.

Die Wiesen sind die bis jetzt gefallenen Nieserflüsse noch längst nicht ausreichend für eine ergiebige Heuernte; denn der Boden ist durch die anhaltende Trockenheit zu sehr ausgetrocknet, so daß nur von dem Eintritt eines hochwässers bessere Heuerntenerwartungen zu erwarten waren. Immerhin haben sich die Ausichten, die noch vor kurzem einen gänzlichen Ausfall der Heuernte befürchteten, gebessert. Durch die Nieserflüsse beginnt das Gras zu wachsen und bei Wärme und weiteren Nieserflüssen ist auch noch Hoffnung auf eine leidliche Heuernte vorhanden.

Die Wiesen sind die bis jetzt gefallenen Nieserflüsse noch längst nicht ausreichend für eine ergiebige Heuernte; denn der Boden ist durch die anhaltende Trockenheit zu sehr ausgetrocknet, so daß nur von dem Eintritt eines hochwässers bessere Heuerntenerwartungen zu erwarten waren. Immerhin haben sich die Ausichten, die noch vor kurzem einen gänzlichen Ausfall der Heuernte befürchteten, gebessert. Durch die Nieserflüsse beginnt das Gras zu wachsen und bei Wärme und weiteren Nieserflüssen ist auch noch Hoffnung auf eine leidliche Heuernte vorhanden.

Die Wiesen sind die bis jetzt gefallenen Nieserflüsse noch längst nicht ausreichend für eine ergiebige Heuernte; denn der Boden ist durch die anhaltende Trockenheit zu sehr ausgetrocknet, so daß nur von dem Eintritt eines hochwässers bessere Heuerntenerwartungen zu erwarten waren. Immerhin haben sich die Ausichten, die noch vor kurzem einen gänzlichen Ausfall der Heuernte befürchteten, gebessert. Durch die Nieserflüsse beginnt das Gras zu wachsen und bei Wärme und weiteren Nieserflüssen ist auch noch Hoffnung auf eine leidliche Heuernte vorhanden.

Damenkonfektion zu billigen Pfingstpreisen.

- Leinenrock weiss mit Falten und Knopfgarnitur M. 3.00
Washbluse aus Seidenmull, Vorderteil u. Aermel aus Klöppeleinsätzen M. 4.75
Mullkleid reich mit Madeirastickerei versehen M. 11.50
Voilekleid alle modernen Farben mit farbigem Seidensatin-Unterkleid M. 42.00
Kostüm weiss Leinen mit reicher Knopfgarnitur M. 17.00
Mantel schwarz Voile mit seidenen Rüschen garniert M. 23.00
Staubmäntel Popeline, Fresco, Gloria M. 20.00

Damengürtel

- Lackgürtel, Wiener Neuheit von M. 2,- an
Waschgürtel mit reicher Stickerei von M. 0.75 an
Wäldlergürtel in vielen Farben von M. 1,- an

Damentaschen

- Auto-Lacktaschen von M. 6,- an
Bast- und Leimontaschen von M. 0.75 an
Lederntaschen in vielen Farben von M. 2.50 an

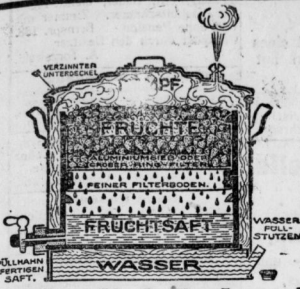
Neuheiten

- Kragen, Kobespielerform u. andere von M. 0.50 an
Jabots u. Spitzenschleifen von M. 0.35 an
Kinderkragen, Matrosenform von M. 0.50 an
Spitzenplissees für Hut- u. Kleidergarnituren.
Fortige u. halbfortige Kinderkleider v. M. 3.50 an

A. Huth & Co. Halle a. S., Gr. Steinstr. 86/87, Marktplatz 21.



Wichtig für jede Hausfrau!
Einladung zu den prakt. Vorführungen
 im
Vorratskocher „Rex“ u. Dreyer's Fruchtsaftapparat „Rex“
 am Dienstag den 21. Mai von 3-6 Uhr nachmittags
 im Saale des Hotels „Rotes Ross“, Leipzigerstrasse.
Gewinnung von Fruchtsäften sowie Herstellung von Konserven im Haushalt.



Der Besuch des Vortrages ist vollständig kostenlos und werden die
 gehörten Damen und Interessenten hierzu freundlichst eingeladen.

Vertreter für Halle: e80

Burghardt & Becher, Leipzigerstrasse 10, Fernsprecher 1226 **Max Nermann, vorm. wih. Heckert, Grosse Ulrichstrasse 57, Fernsprecher 171.**

Unterricht.



Neue Kurse

für Damen u. Herren in kaufm.,
 handw. und gewerblich. Buchführung,
 Stenographie, Maschinenschreiben,
 Schönschrift, Kontopraxis,
 Sprachen etc.
beginnen täglich.
 — Prospekte gratis. —
 Böhmervorstr. Carl-Friedrichs-Str.
Handelsschulhaus
 Halle a. S., Rathausstr. 6 Fernr.
 S. 3013.
 Vierteljahres-, Halbjahres- und
 Jahreskurse.
 — Nur Einzelunterricht.

Berlitz School
 Harz 50. Tel. 3428.
Sprachen
 Dir. A. Soupiron,
 Officier d'Académie.

Francia
 Melle Jaegerstr. Weidenplan 25,
 erteilt französischen Unterricht.
Akad. Musik-Institut
 (Klavier, Violine, Cello, Gesang, Har-
 monium, Theorie), Friedrichstr. 11,
 Direkt. R. Petri u. Frau M. Petri.

Geldverkehr.

Kauf ein Fabrikgrundstück in
 Halle a. S., Lagerort 200 000 Mk.,
 werden bis zum 1. Juli
6000 Mk.
 zu 5% hinter 30 000 Mk. gestellt.
 Off. Angebots unter B. 6478 an
 die Expedition B. 21.
Mk. 35 000
 möchte ich zum 1. Juli
 auf erbbauliche Hallische
 Grund. Hypothek an-
 legen. Baldige Besuche
 an die Exped. B. 21. er-
 beiten sub A. 6477.

Grundstücke.

**Schönes, größeres
 Hotel**
 in aufblühendem Kurort;
 Sommer- u. Wintergeschäft,
 an lebhaften Verkehrslinie,
 2 Eile, Spielplatz & Gartener-
 nimmer, Regalbahn, 24 Fremden-
 zimmer, Stallung, großer Gar-
 ten mit Obstbäumen, gutes
 Geschäft, fruchtbringender Hof,
 zu verkaufen, 20 000 Mk. An-
 schlagung, auch wird gutes H.-
 Geschäft event. getätigt. Off.
 Offerten unter B. W. 949 an
 Hansenstein & Vogler, A.-G.,
 Gera-Heuss erbieten.

Wegen vollständiger Auflösung

kommen von Montag, den 20. Mai, an die
 grossen Warenvorräte, welche in den

**Fabrik-Räumen der früheren Firma
 Menckhoff & Co., Wäsche-
 Fabrik,**

Halle a. S., Geistsstrasse 19, Hof rechts, II. Etage, lagern, zum

Total-Ausverkauf.

Laut Liste des beeidigten Taxators sind vorhanden
 und werden enorm billig verkauft

**2800 Stück Damen-Hemden, 12 000 Stück weisse Kissen-Bezüge,
 4000 Mtr. Wäsche-Barchent — 5000 Mtr. Wäsche-Spitzen,
 31000 Meter weisse Hemdentuche, Linon etc.**

Ferner in grossen Partien:

**Blaudruck, Rein-Leinen, Halb-Leinen, Schürzenstoffe, Barchentröcke,
 Damen-Beinkleider, Schürzen, Ueberlaken, Bettlaken, Hemdenpassen,
 Waschbörtchen, Languetten, Bett-Gimpe, Wäsche-Feston.**

NB. Der Verkauf findet nur in den Fabrikräumen der

Müller'schen Neumarkt-Brauerei, Geistsstrasse 19, statt.

Kein Laden!! Keine Schaufenster!!

Eingang durch den Torweg über den Hof zum Fabrikgebäude durch Plakate
 erkanntlich. II. Etage rechts. Bequemer Aufgang.

Verkaufszeit von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 7 Uhr.

Kapitalisten, welche geneigt sind, 2 Hypotheken zu
 gewähren, erhalten gewissenhafte Aus-
 kunft kostenfrei durch den
Schuhverband zur Wohnung
 der Bauverordnungen für Halle a. S. u. Umgegend, Gesellschafts-
 Gr. Berlin 1.

Magdeburgerstr. 63,
 Ecke Marienstr. Laden u. Kontor
 mit oder ohne Wohnung per
 sofort ab 1. Juli zu vermieten.
 Näheres im Laufe der Parieres bei
 Paul Marcus.

Steinweg 2
Zwei Wohnungen
 von 5 und 6 Zimmern zum 1. Okt.
 zu vermieten. Näh. Gr. Steins-
 trasse 19 best. 11456.

Talantstr. 2, II.
herrlich. Wohnung
 3 Z. Kch. Mod. St. Speisek., Bad,
 Jnnentisch, Mt. 900, L. 10. 1145.
 Betrad-Bureau Gr. Steinstr. 19.

Freundliche Fabrikräume,
 helle
 für jeden Betrieb passend. Mitte
 der Stadt u. an elektrischer Bahn
 gelegen. 10 Minuten vom Bahnhof
 entfernt. Dampfheiz., elektr. Licht,
 mit Transmissionsantrieb, sofort
 zu verm. Miet um L. 3001 an
 Hansenstein & Vogler, Halle.

Blaueret in Nähe größerer Stadt sucht der bald einen ver-
 detrateten

Bierfahrer,

der zugleich das Chauffeurgeschäft betreiben muss und in Land-
 wirtschaft nicht unterfahren sein darf. Gehaltsnachricht nach Best.
 des Staates übernimmt. Wohnung frei. Offerten unter M. 6407 an die
 Expedition dieser Zeitung.

Gleisanschluss-Plätze

kleine und große in günstiger
 Stadtlage, preiswert zu vermieten.

C. Rich. Ritter,
 Königstraße 6.

Dölan.

Von Herrn Oberingenieur
Robert Wolff, Dölan Waldh. 40
 besonderte Bitte mit groß. Garten
 direkt am Bahnd. H. L. 21. d. 3.
 zu vermiet. Dölaner Garten-
 fabrik, Halle, Grunstr. 31.

Mietsgesuche.

Wohnungs-Gesuch.

In der Nähe des Friedhofs
 suche ich für 1. 7. eine hers-
 schaftliche Wohnung von 6 Zim-
 mern u. reichlichem Zubehör ge-
 sucht. Preis bis 1200 Mk. Abz.
 Gr. Steinstr. 52, I.

Offene Stellen.
Männliche.

für das techn. Bureau eines
 höheren Beamten wird ein mit
 allen Vorkenntnissen vertrauter
junger Bautechniker
 per sofort gesucht. Offerten mit
 Gehaltsansprüchen und Zeugnis
 abzugeben unter B. 6480 sind zu
 richten an die Expedition des St.
 F. 410
Bauschlosser
 per sofort für dauernde Arbeit
 gesucht.
 Wer lohnenden schriftlichen
 Nebenberuf wünscht, auch
 Damen, schreibe an Postfach 5,
 Ronnenbäum bei Berlin.

Herrschafthausgärtner,

der etwas Hausarbeit mit über-
 nimmt, sucht zum 1. Juli Frau
 Statthalter Kraus, Raffineriestr. 29.
 Zu erst. vorm. 10-11 Uhr.

Weibliche.

Kontoristin zur Erledigung der
 Korrespondenz auf
 des Schreibmaschine nach Bedarf
 gesucht per 1. Juli d. 3. 410.
 Bewerberinnen, welche derartige
 Arbeiten bereits in anderen Be-
 trieben zu erledigen hatten, wollen
 Angabe mit Angabe d. bisherigen
 Tätigkeits, Referenzen, Alter und
 Gehaltsantrag, unter B. H. 2989 an
 Rudolf Wolff, Halle, einbringen.

Für 2 ja. Mädchen, 15 u. 17 J.,
 aus guter bürgerl. Familie,
 Schneiderin sein. Weisheiten
 gel. in all. Handl., Arbeit, einbrun-
 n. u. 1. 7. 1913, in best. Hause zu
 weit. Ausbild. gesucht. Tagelohn
 verm. Familienanbel. Beding. 11.
 L. A. 100 postlagernd. 4101 erb.
 Frau Feiner Weimanntstraße mit
 1 Kind findet zum 1. Juli in
 Halle a. S. ein suverl., gutes

Mädchen

unter günstigen Bedingungen
 Stellung. Angebote mit guten
 Zeugnissen unter C. 6479 an die
 Expedition dieses Blattes.

Suche für tot. ein treues solides
Tubenmädchen
 zum Bedienen der Wäsche. Sehr
 viel Erfahrung. Vorstellung er-
 wünscht. Stelle vergütet.
Hotel Goldenen Löwe,
 Dölanerw. 4.

Herrschafthliches Einfamilienhaus,
 in schöner Lage nahe Wittekind, mit 12 Zimmern, reichl. Zub.
 Hausanwendung u. gross. Garten (2550 qm) preiswert zu
 verkaufen. Näh. durch die Geschäftsstelle des Haus-
 und Grundbesitzer-Vereins, Bartossertstr. 15.

Schöne Landhaus-Baustellen,
 mit allem Baubestand, an der Talstrasse u. Saale gelegen,
 gegenüber der Bahnhofs- 2-3 Minuten von der Gollwitz-
 Brücke, sind preiswert zu verkaufen. Bedingungen, Sagerplan
 u. Projekte im Rotationskatalog liegen. Bestellungen zur gef.
 Ansicht bereit in Bureau von
Gierke & Schumann Arch. u. Baumstr., Halle a. S.,
 Königstr. 3. Tel. 1410.

Laden u. Lagerräume Dachritzstr. 2 worin, seit
 20 Jahren Engros- u. Detail-
 geschäft mit Erfolg betr. p. 1. April 1913 zu verm. Näh. Anzeigens-
 43.

Vermietungen.

Ulrichstr. 54, Eingang Schul-
 strasse 11, sind
 große, helle Geschäftsräume
 II. u. III. Etage, mit Fahrstuhl u.
 bequemen Treppen, auch für
 Bäckereigewerbe geeignet, per sofort
 oder später, entweder im ganzen
 oder geteilt, zu vermieten. Näh.
 Königstr. 70 bei Laessig & Co.

Lafontainestr. 34 I.
 3 Z. Kch. Mod. St. Speisek.,
 Bad, Jnnentisch, Mt. 900, L. 10. 1145.
 Gr. Steinstr. 19. Betrad-Bureau.
 Hochmodern einger. 4 Zimmer-
 Wohnung, I. Etg. verfeuert. 1.7.
 17. 01. 1. 10. zu vermieten. Preis
 600 Mk. Wörmischerstr. 106, Getrad.

Kurhaus-Hotel.
Das ganze Jahr geöffnet!
Direkt am Kurplatz gelegen. Altbekanntes Haus für Kurgäste. Bäder im Hause. Gute beheizbare Zimmer. Elektr. Licht. Omnibus u. Wagen für Reiseverkehr. Telefon Amt Waldenburg Nr. 56. Oscar Wald.

Hotel Preussische Krone.
Direkt am Kurpark. Schöne sonnige Zimmer mit und ohne Pension.

Haus Baden.
Christliche Pension im Rang. Empfehlung von Offizierverein.
Bes.: Frau Pastor Hagenmeyer-Wild.

Quisisana.
bes. Logierhaus u. Pension, 5 Min. v. d. Quellen. Aserkamt gute Küche, auch für Diätetiker. Elektr. Licht. Wasserleitung. Schattiger Garten.
Bes.: Frau Helene von Franz Heide.

Villa Anni, christliches Haus.
Herrliche, ruhige, staubfreie Lage, 6 Minuten vom Kurplatz. Vorzügliche Verpflegung. Empfehlung durch den Offizierverein. Mithras-Fröschenbad. Frau Direktor Schroeder.

Villa Borussia.
Direkt am Kurplatz und neuem Badehaus, in eigenem Wäldchen, mit schönen Terrassen, mit allem Komfort der Neuzeit. Ohne Pensionzwang. Inhaber: Fritz Bergmann.

Kurpension Komet.
Anstalt f. Diätiker (Gicht, Diabetes). Ruhige Lage, unweit der Quellen u. d. Kurplätze. Moderne Einrichtungen, elektr. Licht in sämtlichen Räumen. Zentralwasserheizung, warme Wasser in jed. Etage. Bäder, Balkone u. Loggien, Gesellschaftsräume, eigener Garten. Sommer und Winter geöffnet. Fernsp. Amt Waldenburg 516. Prosp. kostenlos. Besitzer: Dr. Art. Letzer; Dr. Detmer Meyer; Fräul. Brunnenrath, Wohnung Posthof.

Bad Salzbrunn i. Schl.

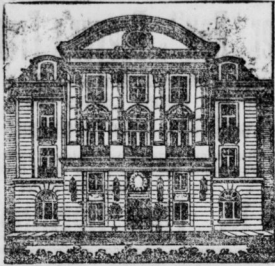
— Waldenburger Gebirge —

mit seinen alkalischen Quellen ist ein mit allen Einrichtungen und dem Komfort eines modernen Weltbades versehener Kurort in mittlerer Höhenlage (402—419 m) mit einzig dastehenden, herrlichen Promenaden.

Grosser Preis Hygiene-Ausstellung Dresden 1911.

Oberbrunnen
gegen: **Katarrhe von Nieren, Nase, Kehlkopf, Luftröhren u. Lungen, Magen und Darm, bei Emphysem und Asthma, nach Influenza.**

175 Logierhäuser mit über 2000 Fremdenzimmern.



Prospekte und Auskünfte durch die Fürstl. Preussische Badedirektion Bad Salzbrunn

Kronen-Quelle
gegen: **Gicht, Nieren- und Blasenleiden, Harngrries- und Steinleiden, Zuckerkrankheit.**

140 ha Anlagen, 600 ha Wald.

Dachrödenhof,
Logierhaus und Pension, lichenommiert, direkt am Kurplatz gelegen. Elektrisches Licht, Wasserleitung, Badzellen, Garten usw. — Bequemste Lage am Orte. — Bes.: A. Schmidt.

Haus Hohenzollern, erstklassig, Logier- u. Pensionshaus, holländisch m. allem Komfort eingerichtet. Anerk. v. d. Hygiene-Verein. Ruhige, staubfreie Lage. Bes.: Geschw. Erbel, früher Bresl. Privat-Krankenkassen.

Landhaus Jäger, erbaut 1911. Vornehmstes Logierhaus, dicht am Grand Hotel. Mit allem Komfort der Neuzeit. Exquisite Küche.

Logierhaus und Pension
„Der flammende Stern“
in staubfreier, parkartigem Garten, 5 Min. vom Kurplatz. Wohnungen in jed. Preislage. Vorzügliche Küche, auch für Diätetiker. Elektr. Licht. Wasserleitung, Bäder.
Bes.: Martha u. Marie Heyn.

Logierhaus Magdeburgerhof,
Direkt am Kurplatz. Vollständig umgebaut und neu eingerichtet. Zentralheizung, Lift, Bäder, elektr. Licht. Gesellschaftszimmer. Zimmer mit und ohne Pension. Fernsp. 188. Prospekt durch den Besitzer.
A. Torzewski.

Pension Lindenhaus,
Schöne und gesunde Lage. Salzwasser. Gut eingeführtes und empfindliches Haus. Kurgemässe Verpflegung. 2 Mäßige Preise. Besitzerin Frau W. Kutsch.

Logierhaus Ritterhof,
Beste Lage, gute Pension, sehr gesunde Zimmer, mäßige Preise. Besitzer: Guido Wieland.

Haus Rösner,
Ruhige sonnige Lage. Vorzügliche Küche. Elektr. Licht. Bäder i. Hause. Zimmer mit Balkonen. Mäßige Preise.

Pension Haus Kraner
empfehlte grosse und kleine Balkonzimmer in allen Preislagen. Schöne Aussicht, großer Garten, elektr. Licht. Bad. Aserkamt gute Verpflegung. Inhaber: Geschw. Kraner.

Haus westfälischer Hof,
in nächster Nähe des Kurparkes, mit allem Komfort der Neuzeit. Zimmer mit und ohne Pension. Fernsp. 193. Bes.: G. Juppis.

Haus Dr. Maschinsky,
Diätetische Kurpension für Stoffwechsellkrankte. Sommer und Winter geöffnet.

Leitender Arzt: Dr. Maschinsky. Assistenzarzt: Dr. Fleminging.

Unterzeichneter erlaubt sich, seine werten Gäste, sowie besonders die gebornen Mitglieder des

Heide-Vereins
zu einer Frühpartie durch die Heide, oder per Bahn nach dem **Heideschlösschen** ergebenst einzuladen, woselbst morgen, Sonntag, v. 1/28—1/10 Uhr ein **Früh-Choral** der **Dölauer Bergkapelle** gegeben wird.
Kein Entree! Hochachtungsvoll J. Jessich.

Etablissement Weinberg
(am Anfang der Prachtstrasse gelegen)
Inhaber: Emil Kunze.

Herrliche Parkanlagen mit Aussichtsturm.
Anerkannt vorzügliche Küche.
Infolge Beseitigung des früheren Brückenfalls auch für Familien angenehmer zu erreichen.

Ausschank „Raufuss Goldhell“.

Schoenemann'sche Schwimm- u. Badeanstalt
Waingärten 25
ist eröffnet.
Hugo Franke, Besitzer.

Luftkurort

Leistners Waldhaus in den Rüstig Forsten bei Halle a. S. Station Seite der Halle—Gethelber Bahn, in 17 Min. von Halle a. S. per Bahn zu erreichen. Wohllich gelegen, empf. Zimmer auch Walden, in vorzähl. Benutz. per Zug u. in 10 Min. u. d. Kurort. Bäder u. Mineralbäder, Bäder, Massage, Massage, Mithras u. Brunnens-Bäder. — Tel. 2042.

Luftkurort und Sommerfrische
Oranienbaum in Anhalt (Station der Dessau-Wörstler Eisenbahn). Ausged. Nadelwald, schöner Schloßpark mit prachtvoller Orangerie. Arzt u. Apotheke. Bäder verschiedenster Art (Fuss). Billige Baustellen in schönster Lage, angenehmer Aufenthalt für Rentiers und Pensionäre. Im Winter Theatervorführungen nach Dessau. Fernsprechnach Wörstl.

Hoek van Holland-Harwich. England.
Route nach
Halle (über Golear) ab 11.13 vrn. London an 8.00 vrn. Durchgehende Korridorwagen und Speisewagen. Turbinendampfer. Drahtlose Telegraphie und Unterwasser-Glockensignale.

Korridorzüge mit Restaurationswagen vom Anlegeplatz der Dampfer in Harwich, sowohl nach London als auch nach York und dem Norden von England, ohne London zu berühren.
Näheres durch
Max Lippmann, Volkmanstr. 4, Telephone 4271.
Das Liverpool Street Hotel ist mit dem Anknüpfbahnhof in London direkt verbunden. — Näheres durch H. U. A. m. e. n. d. s. Hotel-Manager.

Seebad Zinnowitz
Die Perle der Ostsee
In Halle a. S. durch Otto Westphal, Ankerstr. 15, u. Zillmann & Lorenz, im Hauptbahnhof.

Beste Gesellschafts-Kartenzimmer und Bäderpreise mäßig. Eisenbahnst. 1. 4 1/2 Stunden von Berlin, 9 Stunden von Leipzig, 12 Stunden von Breslau. Prospekt kostenlos frei durch die Badeverwaltung.

Jimnau
Bad Nenau i. Thür. Wald. 40 m h. Klim. u. Terranalkurort, Sanatorium, Sommer- u. Winterpensionat. Auf Fropp u. Walmesgang. Bad. freil. d. Bade-Vertr.

Passage-Theater Lichtspielhaus
Halle a. S. Leipzigstr. 55.

Programm.
1. Serie ab 18. cr.:
Wasserflugpläne gegen Motorboote. Moderns Sportaufnahme.
Der Erfolg des Gaukelspiels. Humoreske.
Der Todestraum. Dram. hochaktuelle Handlung.
Die Dorkokette. Spasshafte Komödie.
Unsterbliche Liebe. Packendes Drama, dem Leben entnommen.
Eine Botschaft vom Monde. Humoristisch.
Pathe-Journal. Kinematographische Wochenschau.
Belohnte Ehrlichkeit. Humoristisch.
Genau um 2 Uhr. Fesselnde dramatische Handlung.

2. Serie ab 23. cr.:
Angermann. Herrliche Naturaufnahme.
Der rätselhafte Kimono. Humoristisch.
Das Geheimnis der Ruinen. Episode aus dem amerikanischen Bürgerkrieg.
Wenn man sich Familienzuwachs wünscht. Interessante Humoreske.
Das Gesetz ist unerbittlich. Spannende dramatische Handlung.
Pathe-Journal. Kinematographische Wochenschau.
Regenschirme zu reparieren. Humoristisch.
Katzensstudien: Interessantes aus der Zoologie.
Besonders gewählte Einlagen.
Beginn der Vorführungen:
Wochentags um 5 Uhr.
Sonn- und Festtags um 3 Uhr.

Die Direktion.

Haus- und Grundbesitzer-Verein,
E. W., Halle a. S.
Geschäftsstelle: Barfüßerstraße 15.

Montag, den 21. Mai 1912, abends 8 1/2 Uhr im Germania-Saal des Kurtort-Ostb. Gr. Steinstr. 27/28.

Mitglieder-Verammlung,
zu welcher hiermit ergebenst eingeladen wird.
Tagesordnung:
1. Bericht über die Verhandlungen auf dem 2. Internationalen Hausbesitzer-Kongress, dem 1. Hausbesitzer-Vereinskongress und dem 34. Zentralverbandstag zu Berlin (Einleitend: „Rechtliche Fragen und ihre praktische Lösung für den Hausbesitzer“, „Wohnungswirtschaft“, Die Bedeutung des privaten Haus- und Grundbesitzes für die Entwicklung der modernen Städte).
2. Vortrag des Herrn Bauvermeisters Friedrich über: „Handbrief-Institut und die Beschaffung zweier Hypotheken.“
3. Verschiedenes.
Der Vorsitzende.

Montag, den 20. d. Mts., erhalten wir wieder einen groß. Transport prima hochtragend, sowie neumilchend.

Ostpreussischer Kühe.
Oberländer & Buchheim,
Halle a. S., Leipzigerstr. 10 (Hof-).
Teleph. 1118

Bad Eilsen b. Bückeburg.
Stilles Schwefel- u. Sclimmbad geg. Gicht, Rheumatismus, Neuralgie, Cervikal-Rheumatis in Acute, umgeben von waldreichen Höhen. Saison 15. Mai—15. September. Forellenzüchtung. Bsp. fest durch die Fürstl. Badeverwaltung.

Wählen Sie
von meinem großen Lager
die garantiert
Süte.
Sie werden für jeden Kopf den vollen Wert finden
bei folgender Best.-stellung.
Wenigstens 100 Stk.
Umarbeiten von Süten wurde meine ganze Kuchenfamilie zu
Entgegenkommende Beleitung.

B. Riese-Pulvermacher
Leipzigerstraße 12, 1 über der Auto-Zentrale.

Gustav Adolf-Stiftung
Mitgliederversammlung des Gallicaner Zweigvereins Mittwoch, 22. Mai 6 1/2 Uhr nachm. im Gro. Vereinslokal (H. Kaiserstr. 16).
1. Jahresbericht, Rechnungsabnahme, Vorstandswahl. 2. Bestimmung über die Einnahmen des Vereins.
Der Vorstand: D. Richter.

H. Nolte,
Werbe- u. Str. 162.
Jeden Montag
Schlachtest.

Alexisbad (Harz).
Hotel Elysium m. Säulenportico in schönster Lage des Sauerlandes, fertigen nach dem Momenten. Unmittelb. am Walde. Best. Pension. Roml. einer. Zimmer von 125 Mk. an. Solle Benennung n. 31. 450 an. Vorg. Küche, elektr. Licht, Bäder i. Hause. Prop. d. b. Bei. Wm. 2. Saale. Telefon 104.

Sanatorium
Dr. Preiss (San-Rat)
seit 25 Jahren für nervöse Leiden
in Bad Eigersburg im Thür. Walde.

Verkäufe.

20 Stk. Fahrräder,
ersch. Marke, kompl. mit Freil. Wertes, Glöde u. Latere, nach diebstahl. Fahrradstahl, mit 25 Prozent Rabatt zu verkaufen.
Halle a. S., Gurjahnstr. 2, an der Sandwitzerstraße.

Fahrrad
sich neu. feinfestes Freilauf, 24 Zentimeter, umfänglich preiswert zu verkaufen. Kronprinzstr. 41. pt. 1.

1 Divan-Sofa
mit hoch. Spiegelverglasung, 2 Zentimeter, raffines, sehr billig zu verkaufen.
Heiligerstr. 31.

+ Einiges gutehalt. gebrauchten
+ Schreibmaschinen
+ preiswert zu verkaufen.
Albertsward. Rathausstr. 8/9

Abwaffbare Vorhänge
H. Berlin 21.

Eisschrank
zu verkaufen
Reue Promenade 9, 11.

Jagdhand,
deutsch Jagdhand, 9 Mon. bittende H. Süte zu verkaufen.
Gr. Ballstraße 16, 1.

Die be
den Speisekartoffeln a. Sellerie
Mk. 4.20 und Mk. 4.40 faust man
nur Ludwig Wuchererstr. 45.

Innsbrucker Boden-Stoffe
in modernsten Farben zur Aus-
.. Damen-Kostüme ..
empfehlenswert
Sporthaus
Julius Bacher,
Halle a. S. Leipzigerstr. 102.

Kaugesuche.

Champagner-Flaschen,
lovere, tauf.
J. Sierlich, Alter Markt 11.

Vermischtes.



Reisegläser
Feldstecher
Prismengläser
in aller Preislagen
nur gute Ware
empfehlenswert

Otto Unbekannt
Gr. Ulrichstrasse 1a.